Universität Mainz startet neues Weiterbildungsangebot für den Bereich Gesundheitsmanagement

Universität Mainz startet neues Weiterbildungsangebot für den Bereich Gesundheitsmanagement
Der seit dem Jahr 2001 erfolgreich bestehende Executive MBA-Studiengang der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) erweitert zum Wintersemester 2014/2015 sein General Management-Programm um zusätzliche, speziell auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Gesundheitswesen zugeschnittene Veranstaltungen. Zielgruppe sind in erster Linie Mediziner und niedergelassene Ärzte, Krankenhausmitarbeiter und Pharmazeuten sowie Mitarbeiter von Krankenkassen oder Verbänden, deren Arbeitsbereich aufgrund der demografischen Entwicklung und des steten medizintechnischen Fortschritts vor besonderen Herausforderungen steht. Der berufsbegleitende Executive MBA Gesundheitsmanagement, der zum kommenden Wintersemester an der JGU startet, zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Gesundheitsbereich für anspruchsvolle Führungs- und Managementaufgaben in Kliniken der unterschiedlichen Träger, in Pharmaunternehmen, in Pflegeeinrichtungen, in Krankenkassen und Verbänden, in Praxen niedergelassener Ärzte oder in Praxisverbünden zu befähigen. Themenschwerpunkte des neuen Executive MBA-Programms Gesundheitsmanagement bilden die speziell auf den Gesundheitssektor zugeschnittenen Bereiche Finanzierung, Qualitäts- und Risikomanagement sowie Medizin- und Gesundheitsrecht.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des kostenpflichtigen Executive MBA Gesundheitsmanagement durchlaufen das reguläre General MBA-Programm, können jedoch noch zusätzliche Kurse zu den Themenbereichen Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Gesundheits- und Krankenhausfinanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen besuchen. "Durch das zusätzliche Kursangebot möchten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besser auf die bestehenden und kommenden Herausforderungen im Gesundheitssektor vorbereiten und es ihnen auch in Zukunft ermöglichen, die Gesundheit und das Wohlergehen der Patienten in Einklang mit dem langfristigen wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens zu bringen", erklärt Univ.-Prof. Dr. Franz Rothlauf, Leiter des Executive MBA-Programms Für den Besuch der Gesundheitsmanagementkurse fallen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des EMBA-Studienprogramm keine zusätzlichen Kosten an.
Interessenten können sich bereits am Mittwoch, 21. Mai 2014, ab 17:00 Uhr bei einer Informationsveranstaltung im kleinen Hörsaal (EG) im Gebäude 302 an der Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, über Inhalte und Aufbau des EMBA-Studienprogramms informieren. Der Eintritt ist frei. Formlose Anmeldung erbeten per E-Mail an emba@uni-mainz.de.
Weitere Informationen zum Executive Master of Business Administration Gesundheitsmanagement unter www. emba-gesundheitsmanagement-mainz.de . Interessenten können sich schon jetzt per E-Mail an emba@uni-mainz.de für das neue Weiterbildungsangebot anmelden.
Kontakt und weitere Informationen:
Executive Master of Business Administration
Fachbereich 03: Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
Tel. 06131 39-22136 (Frau Best-Klossok) oder 39-26762 (Frau Schneider)
Fax 06131 39-26649
E-Mail: emba@uni-mainz.de
 http://www. emba-gesundheitsmanagement-mainz.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565328" width="1" height="1">

Pressekontakt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

55122 Mainz

emba@uni-mainz.de

Firmenkontakt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

55122 Mainz

emba@uni-mainz.de

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) zählt mit rund 36.500 Studierenden aus über 130 Nationen zu den zehn größten Universitäten Deutschlands. Als einzige Volluniversität des Landes Rheinland-Pfalz vereint sie nahezu alle akademischen Disziplinen, inklusive Universitätsmedizin Mainz und zwei künstlerischer Hochschulen, unter einem Dach ? eine in der bundesdeutschen Hochschullandschaft einmalige Integration. Mit 84 Studienfächern mit insgesamt 219 Studienangeboten, darunter 95 Bachelor- und 101 Masterstudiengängen sowie 6 Zusatz-, Aufbau- und Erweiterungsstudiengängen, bietet die JGU eine außergewöhnlich breite Palette an Studienmöglichkeiten. Rund 4.150 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter 540 Professorinnen und Professoren, lehren und forschen in mehr als 150 Instituten und Kliniken (Stichtag: 01.12.2011, aus Landes- und Drittmitteln finanziert).Die JGU ist eine internationale Forschungsuniversität mit weltweiter Anerkennung. Dieses Renommee verdankt sie sowohl ihren herausragenden Forscherpersönlichkeiten als auch ihren exzellenten Forschungsleistungen in der Teilchen- und Hadronenphysik, den Materialwissenschaften, den Erdsystemwissenschaften, der translationalen Medizin, den Lebenswissenschaften, den Mediendisziplinen und den historischen Kulturwissenschaften.Die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird durch den Erfolg in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder bestätigt: Die JGU gehört zu den 23 Hochschulen in Deutschland, die es geschafft haben, sowohl eine Bewilligung für ein Exzellenzcluster als auch eine Bewilligung für eine Exzellenz-Graduiertenschule zu erhalten. Ihr Exzellenzcluster PRISMA, in dem vorwiegend Teilchen- und Hadronenphysiker zusammenarbeiten, und ihre materialwissenschaftliche Exzellenz-Graduiertenschule MAINZ zählen zur internationalen Forschungselite. Bis zu 50 Millionen Euro werden bis 2017 in diese beiden Projekte fließen.Zudem bestätigen gute Platzierungen in nationalen und internationalen Rankings sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen die Forschungserfolge der Mainzer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Diese Erfolge werden u.a. durch die einzigartigen Großforschungsanlagen der JGU ermöglicht, wie den Forschungsreaktor TRIGA und den Elektronenbeschleuniger MAMI, die Forscherinnen und Forscher aus aller Welt anziehen. Die forschungsorientierte Lehre ? die gezielte und frühzeitige Einbindung von Forschungsinhalten in die Curricula ? ist ein weiteres Profilmerkmal.Als einzige deutsche Universität ihrer Größe vereint die JGU fast alle Institute auf einem innenstadtnahen Campus, der zudem vier Partnerinstitute der außeruniversitären Spitzenforschung beherbergt. Ebenfalls auf dem Campus angesiedelt sind studentische Wohnheime und Kinderbetreuungseinrichtungen. Die klinischen und klinisch-theoretischen Einrichtungen der Universitätsmedizin liegen nur circa einen Kilometer entfernt.Die JGU versteht sich als "offene Universität" (civic university), als

integraler Bestandteil der Gesellschaft, mit der sie eng und vertrauensvoll zusammenarbeitet. Dies umfasst unter anderem das sogenannte lebenslange Lernen sowie den zügigen und umfassenden Wissens- und Technologietransfer.Zu Gutenbergs Zeiten im Jahr 1477 gegründet und nach 150-jähriger Pause 1946 von der damaligen französischen Besatzungsmacht wiedereröffnet, ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz dem Vorbild und dem internationalen Wirkungsanspruch ihres Namensgebers bis heute verpflichtet: innovative Ideen zu fördern und umzusetzen; Wissen zu nutzen, um die Lebensbedingungen der Menschen und deren Zugang zu Bildung und Wissenschaft zu verbessern; sie zu bewegen, die vielfältigen Grenzen zu überschreiten, denen sie täglich begegnen.